

Seit 40 Jahren ist es in Buxtehude üblich, Kunst nur auf Zeit an die Wand zu hängen. Das wird nun gefeiert.

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Artothek freut sich die Kulturförderung der Hansestadt Buxtehude, die bevorstehende Eröffnung der Jubiläumsausstellung „**40 Jahre Artothek**“ anzukündigen! (siehe auch **Tiefgang** „**Wertschätzung regionaler Künstler!**“, 18.03.2017)

Die Ausstellung wird von der Kuratorin Claudia Rasztar geleitet, die eine spannende Auswahl der Highlights der Artothek zusammenstellt - von den frühesten Ankäufen bis zu den neuesten Erwerbungen.

Die Jubiläumsausstellung „40 Jahre Artothek“ verspricht, eine faszinierende Reise durch vier Jahrzehnte künstlerischer Vielfalt und kultureller Entwicklung zu werden.

Kunstliebhaber:innen und Interessierte sind herzlich eingeladen, an diesem besonderen Ereignis teilzunehmen.

Eröffnung am 11. Mai - Christel Lemm blickt zurück

Bürgermeisterin Katja Oldenburg-Schmidt wird die Ausstellung am Samstag, 11. Mai, um 15 Uhr eröffnen, Claudia Rasztar wird anschließend eine Einführung in die Ausstellung geben. Zudem wird Astrid Bardenheuer, die Vorsitzende des Verbandes der Artotheken Deutschland e. V., ein Grußwort an die Besucher:innen richten.

Eine besondere Ehre wird der ehemaligen stellvertretenden Bürgermeisterin und Kulturausschussvorsitzenden Christel Lemm zuteil; sie wird unter anderem auf die Gründung der Artothek im Jahr 1984 zurückblicken.

Ausstellung lädt zur Reise durch vier Jahrzehnte ein

Die kostenfreie Jubiläumsausstellung „40 Jahre Artothek“ verspricht, eine faszinierende Reise durch vier Jahrzehnte künstlerischer Vielfalt und kultureller Entwicklung zu werden.

Der heutige Bestand der Artothek bietet eine breite Palette von figürlichen bis abstrakten Werken und umfasst zeitgenössische Grafiken, Collagen, Radierungen, Aquarelle, Ölbilder, Bleistiftzeichnungen sowie Kleinplastiken und Skulpturen.

Bestand von 58 auf 535 Exponate angewachsen

Die Artothek, die am 6. Juli 1984 in der Stadtbibliothek der Hansestadt Buxtehude eröffnet wurde, begann mit einem Anfangsbestand von 58 Bildern im Wert von 22.250 DM. Heute umfasst der Bestand stolze 535 Exponate im Wert von insgesamt 122.670 Euro.

Das teuerste Werk, „Ausblick“ von Ralf-Rainer Odenwald, hat einen Wert von 7.700 Euro. Von

den 535 Werken stammen 84 von internationalen Künstler:innen, während 451 Werke von regionalen Künstler:innen geschaffen wurden.

Zusätzlich zu dieser Jubiläumsfeierlichkeit wird auch das 15-jährige Bestehen der Kunstinsel in Buxtehude gefeiert. Die Feierlichkeit findet am 1. Juni 2024 um 15:00 Uhr ebenfalls im Marschtorzwinger statt. Hierbei wird der Erfinder und Ideengeber der Kunstinsel, Herr Jürgen K.F. Rohde, für sein besonderes Engagement und seine kreative Vision geehrt.

Interessierte sind ebenfalls herzlich eingeladen, an dieser besonderen Feier teilzunehmen und die einzigartigen Beiträge von Herrn Rohde und anderen Künstler:innen zu würdigen.

Die Artothek samt Ausleihe selbst ist im Alten Rathaus Buxtehude, Breite Straße 2, 21614 Buxtehude anässig. Die Ausstellung im Marschtorzwinger befindet sich am Westfleth, 21614 Buxtehude.

Related Post



40 Jahre Artothek
Buxtehude

Die künstlerische
Sicht zählt

Entdecke Dich durch
Kunst

„Wertschätzung
regionaler Künstler!“

